

TVF = Sport pur!



TVF- Turnerinnen haben`s drauf

Liebe Mitglieder und Freunde des TVF

Nostalgie 怀旧之情

*Obwohl uns der Wettergott bezüglich Sonnenstrahlen und freundlicher Herbsttage immer noch sehr wohl gesonnen ist, kommen im Herbst verstärkt nostalgische Erinnerungen auf. In 62 Jahren Vereinszugehörigkeit erlebt man Einiges an Veränderungen. Es wäre sicherlich ganz lustig, eine Turnveranstaltung à la 1918 zu veranstalten aber weniger lustig, die entsprechenden Übungen zu erlernen. Was wir aber über viele Jahre nachhaltig gepflegt war Zusammenhalt und Geselligkeit der Vereinsmitglieder. **Passé !***



Bedingt durch mangelnde Nachfrage mussten in diesem Jahr sowohl die Herbstwanderung als auch die Jahresabschlussfeier abgesagt werden. Zwei Gelegenheiten weniger, zum gegenseitigen Kennenlernen und zur Kontaktpflege zwischen allen Mitgliedern. Zwei Gelegenheiten weniger für die einzelnen Abteilungen im persönlichen Gespräch Motivation, Zielsetzung und sportliche Vorhaben der anderen Gruppen zu erfahren. Verpasste Gelegenheiten, die eigenen Aktivitäten darzustellen und Zuschauer für Wettkampfanstaltungen zu gewinnen.

Mit leichter Wehmut denkt man zurück an früher stattgefundene Jahresabschlussfeiern, in welchen die Abteilungen durch sportliche Aufführungen und gesellige Sketche eine heitere Stimmung schufen die das gegenseitige Miteinander förderte, die Ehrungen für stattgefundene sportliche Leistun-

gen, langjährige Mitgliedschaften im Verein und sonstige Leistungen der Mitglieder in einem heitern und lockeren Rahmen stattfinden zu lassen.

Wer ist der Verein, wenn nicht seine Mitglieder? Und auch dem Vorstand würde es gefallen, in einer solchen Atmosphäre zu erfahren, für welche Personen und welche Ziele er eigentlich seine Freizeit opfert.

Es ist nur natürlich, wenn die einzelnen Abteilungen Zusammenhalt und enge Kontakte untereinander pflegen, aber wenn diese Gruppenzugehörigkeit eine immer stärkere Ab- und Ausgrenzung zur Folge hat, überlegt man sich als Vereinsvorsitzende schon, warum man eigentlich für diese sich nach außen schließenden Gruppen die Verwaltungsarbeit und somit die „Drecksarbeit“ übernehmen soll - das sollen diese dann doch auch gefälligst

selber machen - wäre die Reaktion. Der Wegfall unserer Jahresabschlussfeier erfordert auch Änderungen in der Organisation.

Da sich im Sommer die Tendenz schon abzeichnete, wurden die „Danke-schön-Bons“ an unsere Helfer beim Sommerfest verteilt. Die Ehrungen für sportliche Aktivitäten werden innerhalb der Jahreshauptversammlung nachgeholt, ebenso wie die Ehrungen für Vereinsmitgliedschaften.

*Auch hier kommt Nostalgie auf. - Freude, dass die meisten dieser Mitglieder dem Verein bereits in sehr jungen Jahren beigetreten sind, - Bedauern, dass die Veröffentlichung der Namen im Magazin, nicht mehr mit der ab Mai gültigen Datenschutzgrundverordnung zu vereinbaren ist. Wir werden unsere Jubilare persönlich anschreiben. Da aber unsere beiden „70-jährigen Jubilare“ **Kurt Bretz** und **Karl Heinz Jäger** schon auf Bildern beim Wiederaufbau der Halle zu sehen sind, möchte ich mich doch bei diesen beiden Herren im Jahre (1948 + 70) für ihre langjährige und tatkräftige Mitgliedschaft bedanken.*

Und ich bin überzeugt, dass auch sie sich freuen würden, wenn sich alle

Abteilungen mit Vorschlägen und Anregungen daran beteiligen würden, ein gemeinsames Event zu gestalten. Vielleicht wäre das ja ein Thema im Verlauf unserer Mitgliederversammlung. Ich habe das Thema als Tagesordnungspunkt erfasst und wünsche mir auch hier eine stärkere Beteiligung, die zu fruchtbaren Anregungen führt.

Euch allen wünsche ich einen harmonischen Jahresausklang und ein geselliges Wiedersehen in 2019.

社交性

Elke

Elke Schmidt und Gerd Petry: TVF ernennt zwei neue Ehrenmitglieder

Im Rahmen einer von Elke Schmidt geladenen Feierstunde übergab Vorsitzende Elke Wind-Polifka die Ehrenurkunden an unsere neuen Ehrenmitglieder:

Elke Schmidt, im Januar 1948 geboren, trat mit 6 Jahren in den TV Feldkirchen ein und hat in ihrer Kindheit am Kinder- und Geräteturnen teilgenommen.

Zur Übungsleiterin herangewachsen, übernahm sie schnell im TVF eine Geräteturngruppe Jungen und sogar das Kinderturnen im TV Niederbieber. In den Jahren 1974/75 übernahm sie im TVF zusätzlich zur Übungsleitertätigkeit auch das Amt der Abteilungsleiterin Kinderturnen.

Dem folgte 1981 bis 83 die Arbeit als Pressewartin des Vereins.



Die neuen Ehrenmitglieder des TVF: Gerd Petry und Elke Schmidt (Mitte).

Ab 1982 startete dann die Karriere als aktive

Korbballerin.

In den Geschäftsführenden Vorstand trat Elke 1993 als Geschäftsführerin ein, beghich dieses Amt fünf Jahre, bevor sie von 1997 bis 2007 als Vorsitzende die Geschicke des Vereins leitete.

Danach übernahm sie bis 2017 die Leitung des Festausschusses und war für die Durchführung vieler Veranstaltungen und Jahresabschlussfeiern verantwortlich.

Mit der Auszeichnung als Ehrenmitglied möchte sich der TVF für über 25 Jahre durchgehende Vorstandsarbeit bei Elke bedanken und ihr noch viele schöne Stunden beim TVF wünschen.

Im gleichen Jahrgang geboren und im gleichen Jahr dem TV Feldkirchen beigetreten, besuchte **Gerd**

(Lemmy) Petry ebenfalls zunächst das Kinderturnen. Nachdem er zwischenzeitlich in Hüllenberg Fußball spielte, kehrte er mit 17 Jahren zum Männerturnen im TV zurück. Von 1972 bis 1973 agierte er als Jugendwart und übernahm alsbald die bereits auf Deutschen Meisterschaften erfolgreichen Korbballerinnen. Neben der Trainertätigkeit im Korbball leitete er die

Abteilung mit kurzer Unterbrechung von 1973 bis 1980.

Als Zweiter Vorsitzender bereicherte er die Vorstandssitzungen in den Jahren 1987 bis 91 und

1997 bis 2011. Er war an der Planung und Umsetzung des Anbaus der Turnhalle maßgeblich beteiligt und federführend bei der Organisation der 100- / 110- und 125-Jahrfeier.

Während seiner Vorstandstätigkeit ließ er sich als Vereinsmanager ausbilden, um dem Verein ständig neue Impulse zur Vorstandsarbeit geben zu können.

Auch beim FOC (Freitag Omends Club) gehört er zu den Gründungsmitgliedern und ist bei den Jedermännern nicht weg zu denken.

Einen diesen Leistungen entsprechender Dank ist unmöglich auszusprechen, die Ehrenmitgliedschaft soll dies ein wenig würdigen. Auch Lemmy wünschen wir noch eine tolle Zeit im TVF und bei den Jedermännern.



Umsetzung der Datenschutzgrundverordnung der EU (DSVGO), Informationspflichten nach Artikel 13 und 14 DSGVO

Liebe Mitglieder!

Der Verein ist verpflichtet, die o. a. Datenschutzgrundverordnung umzusetzen. Nach Artikel 13 und 14 EU-DSGVO hat der Verantwortliche einer betroffenen Person, deren Daten er verarbeitet, die in den Artikeln genannten Informationen bereit zu stellen. Dieser Informationspflicht versucht dieser Artikel nachzukommen:

1. Namen und Kontaktdaten des Verantwortlichen sowie gegebenenfalls seiner Vertreter:

TV 1886 Feldkirchen e.V., Jahnstraße 22, 56567 Neuwied, gesetzlich vertreten durch den Vorstand nach § 26 BGB, Frau Elke Wind-Polifka; E-Mail: elke.wind-polifka@tv-feldkirchen.de

2. Zwecke, für die personenbezogenen Daten verarbeitet werden:

Die personenbezogenen Daten werden für die Durchführung des Mitgliedschaftsverhältnisses verarbeitet (z.B. Einladung zu Versammlungen, Beitragseinzug, Organisation des Sportbetriebes).

Ferner werden personenbezogene Daten zur Teilnahme am Wettkampf-, Turnier- und Spielbetrieb der Landesfachverbände an diese weitergeleitet.

Darüber hinaus werden personenbezogene Daten im Zusammenhang mit sportlichen Ereignissen einschließlich der Berichterstattung hierüber auf der Internet-



seite des Vereins, in Auftritten des Vereins in Sozialen Medien sowie auf Seiten der Fachverbände veröffentlicht und an lokale, regionale

und überregionale Printmedien übermittelt.

3. Rechtsgrundlagen, auf Grund derer die Verarbeitung erfolgt:

Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten erfolgt in der Regel aufgrund der Erforderlichkeit zur Erfüllung eines Vertrages gemäß Artikel 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO. Bei den Vertragsverhältnissen handelt es sich in erster Linie um das Mitgliedschaftsverhältnis im Verein und um die Teilnahme am Spielbetrieb der Fachverbände.

Werden personenbezogene Daten erhoben, ohne dass die Verarbeitung zur Erfüllung des Vertrages erforderlich ist, erfolgt die Verarbeitung aufgrund einer Einwilligung nach Artikel 6 Abs. 1 lit. a) i.V.m. Artikel 7 DSGVO.

Die Veröffentlichung personenbezogener Daten im Internet oder in lokalen, regionalen oder überregionalen Printmedien erfolgt zur Wahrung berechtigter Interessen des Vereins (vgl. Artikel 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO). Das berechtigte Interesse des Vereins besteht in der Information der Öffentlichkeit durch Berichterstattung über die Aktivitäten des Vereins. In diesem Rahmen werden personenbezogene Daten einschließlich von Bildern der Teilnehmer zum Beispiel im Rahmen der Berichterstattung über sportliche Ereignisse des Vereins veröffentlicht.

4. Die Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten:

Personenbezogene Daten der Mitglieder, die am Spiel- und Wettkampfbetrieb der Landesfachverbände teilnehmen, werden zum Erwerb einer Lizenz, einer Wertungskarte, eines Spielerpasses oder sonstiger Teilnahmeberechtigung an den jeweiligen Landesfachverband weitergegeben.

Die Daten der Bankverbindung der Mitglieder werden zum Zwecke des Beitragseinzugs an die Sparkasse Neuwied weitergeleitet.

5. Die Dauer, für die die personenbezogenen Daten gespeichert werden oder, falls dies nicht möglich ist, die Kriterien für die Festlegung der Dauer:

Die personenbezogenen Daten werden für die Dauer der Mitgliedschaft gespeichert.

Mit Beendigung der Mitgliedschaft werden die Datenkategorien gemäß den gesetzlichen Aufbewahrungsfristen weitere zehn Jahre vorgehalten und dann gelöscht. In der Zeit zwischen Beendigung der Mitgliedschaft und der Löschung wird die Verarbeitung dieser Daten eingeschränkt.



Bestimmte Datenkategorien werden zum Zweck der Vereinschronik im Vereinsarchiv gespeichert. Hierbei handelt es sich um die Kategorien Vorname, Nachname, Zugehörigkeit zu einer Mannschaft, besondere sportliche Erfolge oder Ereignisse, an denen die betroffene Person mitgewirkt hat. Der Speicherung liegt ein berechtigtes Interesse des Vereins an der zeitgeschichtlichen Dokumentation von sportlichen Ereignissen und Erfolgen und der jeweiligen Zusammensetzung der Mannschaften zugrunde.

Alle Daten der übrigen Kategorien (z.B. Bankdaten, Anschrift, Kontaktdaten) werden mit Beendigung der Mitgliedschaft gelöscht.

6. Der betroffenen Person stehen unter den in den Artikeln jeweils genannten Voraussetzungen die nachfolgenden Rechte zu:

- das Recht auf Auskunft nach Artikel 15 DSGVO,
- das Recht auf Berichtigung nach Artikel 16 DSGVO,
- das Recht auf Löschung nach Artikel 17 DSGVO,
- das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Artikel 18 DSGVO,
- das Recht auf Datenübertragbarkeit nach Artikel 20 DSGVO,
- das Widerspruchsrecht nach Artikel 21 DSGVO,
- das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde nach Artikel 77 DSGVO
- das Recht, eine erteilte Einwilligung jederzeit widerrufen zu können, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung hierdurch berührt wird.

8. Die Quelle, aus der die personenbezogenen Daten stammen:

Die personenbezogenen Daten werden grundsätzlich im Rahmen des Erwerbs der Mitgliedschaft erhoben.

Für weitere Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Vorstand des TV 1886 Feldkirchen e.V.

Quelle:

**Muster_Informationspflichten_Art_13_14_DSGVO_20180403.docx,
Download-Bereich Sportbund Rheinland**

Volleyballer kämpfen wieder

Alle Trainerposten sind besetzt

Die neue Saison 2018/2019 steht in den Startlöchern, was natürlich für die Verantwortlichen der Volleyballabteilung mit viel Organisationsarbeit verbunden ist. Dabei sind die anstehenden Trainerwechsel in einzelnen Teams immer eine besondere Herausforderung, gilt es doch, passende Kandidaten für die Teams zu finden.



Umso mehr freut es die Verantwortlichen, dass es erneut noch deutlich vor Saisonbeginn gelungen ist, alle offenen Posten zu besetzen. „Wir versuchen immer, möglichst früh Klarheit zu haben, wie es in den einzelnen Teams weitergeht, so dass wir den Spielerinnen und Spielern eine Perspektive geben können“, betont Abteilungsleiter Manfred Jäger. Nach diversen Gesprächen haben sich in diesem Jahr jedoch relativ schnell sehr gute Lösungen für die offenen Posten ergeben.

Im Herrenbereich gibt es dabei glücklicherweise keine Änderungen. So wird Gunnar Monschauer nun im dritten Jahr die 1. Herrenmannschaft in der Regionalliga Südwest betreuen. Weiterhin hat sich der Trainer der SG Feldkirchen/Neuwied, Hubert Hinz, glücklicherweise ebenfalls trotz zeitlicher Engpässe entschieden, seine Arbeit fortzusetzen. Und auch bei Herren II in der Verbandsliga Nord bleibt alles in den bewährten Händen von Andreas Kurz.

Im Damenbereich waren dieses Jahr zwei neue Posten zu besetzen. Nach dem Weggang von Tim Brandt als Trainer von Damen I in der Landesliga, war es natürlich eine besondere Herausforderung, hier einen passenden Nachfolger zu gewinnen. Durch die Bereitschaft von Julia Rink, bisher langjährige Zuspieldlerin der Mannschaft, diesen Posten als Spielertrainerin zu übernehmen, ist es dem Verein gelungen, den Posten mit einer sehr guten Kandidatin zu besetzen. Ebenfalls vakant war der Posten bei Damen IV, Aufsteiger aus der Kreisliga. Michael Storm, der künftig den Fokus auf seinen Trainerposten im Fußball legen wird, hatte bereits früh seinen Rückzug zum Saisonende bekannt gegeben. Da es sich um eine Mannschaft mit überwiegend Jugendspielerinnen handelt, musste hier natürlich ebenfalls ein adäquater Ersatz gefunden werden. Dies ist mit der Besetzung des Postens durch Martina Faust sehr gut gelungen. Die frühere

Spielerin, die auch letztes Jahr noch das ein oder andere Mal ausgeholfen hat, ist dabei für die Verantwortlichen eine ideale Besetzung.

Keine Änderungen gibt es bei Damen III in der Bezirksklasse und Damen II in der Bezirksliga. Die Teams werden auch im kommenden Jahr durch Simon Feld und Frank Strubel betreut.

Ebenso verhält es sich im Mixed-Bereich: Bei den Mixed Froggers wird Tim Brandt seine Arbeit fortsetzen genauso wie Markus Happ bei den Hobbies.

Der TV Feldkirchen startet damit ausgesprochen positiv in die neue Saison und freut sich auf zahlreiche Unterstützung.

Volleyballabteilung: Zusammenarbeit mit Medicon?

Unlängst hat Andreas Kurz (Jugendtrainer und Trainer der 2. Herren der Volleyballabteilung) auf eigene Initiative hin ein Gespräch mit einem Verantwortlichen des Medicon Sport- und Gesundheitscenters in Neuwied geführt.

Wie bereits von einigen anderen Mannschaften der Region praktiziert, sollte es auch in diesem Gespräch darum gehen, eine mögliche Zusammenarbeit auszuloten – vor allem mit dem Ziel, den Spielern die Möglichkeit zu geben, ergänzend zu ihren Trainingseinheiten im Verein zum Beispiel unterstützendes Krafttraining oder ähnliches durchführen zu können. Im Ergebnis ist dabei folgendes Angebot herausgekommen: Eine mögliche Kooperation führt zu keinen finanziellen Belastungen für den Verein. Sie bestünde zum einen aus einem Rabatt von mindestens 50% Ermäßigung für Mitglieder des TVF und zum anderen aus Präsenten bei möglichen Verlosungen. Schafft es der Verein, dass sich 1 bis 14 Mitglieder an der Aktion beteiligen, sinkt der monatliche Beitrag p. P. von 59,99 EUR auf 29,99 EUR, bei 15 bis 24 Mitgliedern auf 24,99 EUR und bei mehr als 25 Mitgliedern auf 19,99 EUR. Eine monatliche Kündigung ist möglich. Weitere Zusatzangebote, wie spezielle Vorbereitungskurse und andere Angebote, können pro Person kostenpflichtig hinzugebucht werden.



Interessenten für eine solche Teilnahme melden sich gerne möglichst kurzfristig bei Andreas Kurz unter andreas.kurz@tv-feldkirchen.de, um einen Eindruck von der Anzahl der Interessenten im TVF zu bekommen.

Saisonstart erfolgreich

der Teams Damen I bis III

Die Volleyball-Damenteams Nr. 1 bis 3 des TV Feldkirchen sind erfolgreich in die neue Saison gestartet. An den ersten beiden Spieltagen 15./16.09. bzw. 22./23.09. gingen die ersten Punkte auf die Konten der Teams aus Feldkirchen.

Damen I startet in der Saison 2018/2019 erneut in der Rheinland-Pfalz-Liga. Da sich die Damen-Teams in dieser Saison vorgenommen haben, enger zusammen zu arbeiten, fanden diverse Trainingseinheiten gemeinsam mit Damen II statt.

Diese Situation bewertet Trainerin Julia Rink durchaus positiv: „Wir können festhalten, dass die gemeinsamen Trainingseinheiten mit Damen II gut funktionieren. Damit schaffen wir eine engere Abstimmung und einen besseren Zusammenhalt zwischen den Damen-Teams.

Auch die Durchlässigkeit für Jugendspielerinnen wird dadurch erhöht.“

Tatsächlich hatte sich der Verein entschieden, dass auch die Einsätze der Jugendspieler in der neuen Saison besser koordiniert werden sollen. Am 16.09. kam es zum bisher einzigen Spiel von Damen I in Guldental. Dabei war von vorneherein klar, dass die Personaldecke für das Spiel äußerst dünn war. Nach einem turbulenten Spieltag, bei dem die eigentlich verhinderte Christina Rückert kurzfristig noch nachgereist ist, gingen letztlich aber 2 Punkte nach Feldkirchen – VSC Spike Guldental – TV Feldkirchen 2:3 (25:22; 15:25; 20:25; 25:18; 8:15), aktuell Platz 4 in der Tabelle.

Damen II steht nach den ersten beiden Spieltagen in der Be-

zirksliga Ahr/Westermund mit 9 Punkten und 9:0 Sätzen auf dem ersten Platz. Was für ein Saisonstart!

Ihren Auftakt nahm die Saison mit einem Heimspiel. 6 zu 0 Sätze und somit 6 Punkte aus diesem Spieltag, mehr geht nicht. In leicht veränderter Form startete das Team um Frank Strubel in die neue Saison. Nach 6 Wochen intensiver Vorbereitung fieberte man dem ersten Spieltag entgegen. Gefühl vom ersten Punkt an war klar, wer den Sieg einfahren wird. Jeweils mit 3:0 wurden die Aufsteiger Eitzbach II und Rheinbreitbach vor den Augen von rund 30 Zuschauern wieder auf die Rückreise geschickt.



Damen II nach den ersten Spieltagen.

Beim Auswärtsspiel in Herdorf eine Woche später setzten die Spielerinnen mit einem weiteren 3:0-Sieg den Erfolg des Heimspieltags weiter fort. Mit 25:8, 25:10 und 25:7 nahmen die Feldkirchnerinnen drei weitere deutliche Punkte mit nach Hause.

Auch bei **Damen III** kam es zu einem Saisonstart nach Maß. Das Team um Trainer Simon Feld gewann das bisher einzige Spiel am 23.09. mit 3:1 und steht damit derzeit in der Bezirksklasse Westerswald auf Platz 3 – TV Vallendar III – TV

Feldkirchen III 1:3 (20:25; 26:24; 14:25; 22:25).

Für Damen I bis III kann man also von einem positiven Start in die Saison sprechen, was gerne so bleiben darf.



Herren 2 in der Saison 2018/2019.

Super Teamgeist pusht die Herrenteams

Für Herren I in der Regionalliga Südwest standen zunächst der Pokal-Wettbewerb und am 29. September der erste Spieltag an. Durch die Qualifikation beim Bezirkspokal nahm das Team um Trainer Gunnar Monschauer am VVRP-Pokal teil, der im September vor heimischer Kulisse ausgetragen wurde.

Nachdem das Halbfinale gewonnen wurde, traf das Team im Finale auf den Zweitligisten TGM Mainz-Gonsenheim. Die Feldkirchner holten hierbei überraschend den dritten Satz, so dass das Spiel „nur“ mit 3:1 an die Mainzer ging. Eine Woche später gelang dann zum Saisonauftakt ein glattes 3:0 gegen den Lokalrivalen VC Lahnstein. Der gelungene Einstand lässt auf eine spannende Saison hoffen!

Für die **SG Feldkirchen/Neuwied** ging

es in der dritten Saison in der Rheinland-Pfalz-Liga direkt zu zwei besonders weit entfernten Auswärtsspielen.

So startete das Team von Trainer Hubi Hinz am 15. September mit dem Spiel gegen die SG Kaiserslautern/Enkenbach. Dabei war bereits seit Längerem klar, dass die SG dieses Spiel in einer äußerst dünnen Besetzung angehen musste. So ging dieses Spiel denn auch relativ deutlich mit 0:3 verloren (11:25; 23:25; 16:25).

Vom letzten Tabellenplatz aus ging es nun zum zweiten Spiel am 22.09. zur SG REHAMED Südpfalz. Da die Spiele gegen Südpfalz in den letzten Jahren immer schon im Zeichen großer Emotionen standen, startete die SG auch dieses Mal voll motiviert in den ersten Satz, verlor diesen aber leider knapp mit 21:25. Da die Mannschaft in der neuen Saison auf einigen Positionen neu zusammengestellt ist, gab es noch ein paar Abstimmungsprobleme zu überwinden.



Die SG nach dem Sieg gegen Südpfalz.

Der zweite Satz ging dann aber deutlich mit 25:14 an die SG aus Neuwied. Das gute Gefühl des gewonnenen Satzes konnte auch im dritten Satz aufrecht erhalten werden, der mit 25:18 ebenfalls klar gewonnen wurde. Nach einem Einbruch im vierten Satz (25:18 für Südpfalz) kam es also wiederum zu einem Tie-Break. Hier allerdings kämpfte die SG sich wieder zurück, gab das Heft nicht mehr aus der Hand und konnte den Tie-Break mit 15:10 gewinnen. Der gute Teamgeist wurde hierdurch nochmals gestärkt und lässt auf eine erfolgreiche Saison hoffen – mit zwei Punkten steht die SG nun immerhin schon auf Platz 7 der Tabelle.

Mit Tobias Erlenbach kommt ein ehema-

liger SGler aus der Regionalliga zurück ins Team, gleichzeitig verstärken nun Tobias Hipke und Leon Jansen die Mannschaft. An externen Neuzugängen stehen Günter Johaentges und Felix Zozmann im Kader. Simon Feld und Rene Rietscher verließen die Mannschaft zu externen Vereinen.

Für **Herren II** stand zunächst ein Heimspiel gegen TuS Immendorf und VC Lahnstein II an. Hierbei gingen zwei Punkte auf das Konto der Feldkirchner. Im ersten Spiel gegen Immendorf musste sich das Team erst finden. Mit den „Veteranen“ Felix Diebus, Axel Rick und Uli Neumann kamen in dieser Saison drei Spieler aus der SG neu dazu. Nachdem die ersten beiden

Sätze an Immendorf gingen, hat Herren II die Sätze drei bis fünf gewonnen und somit zwei Punkte aus diesem Spiel mitgenommen. Das folgende Spiel gegen Lahnstein II fand lange Zeit auf Augenhöhe statt. Vielleicht wäre in Anbetracht einiger kritischer Entscheidungen des Schiedsgerichts am Ende mehr möglich gewesen – letztlich ging das Spiel aber mit 3:1 an Lahnstein II.

Das nächste Spiel stand am 23. September gegen den SC Ransbach-Baumbach II an. Hier ließ Herren II nichts anbrennen und holte drei sichere Punkte mit nach Feldkirchen (25:11; 25:18; 25:20).

Mit insgesamt fünf Punkten bedeutet das erstmal Platz vier in der Tabelle.

Gute Leistungen gezeigt

Damen IV und V kämpfen um die Punkte

Am 15.09.2018 startete die neue Volleyball-Saison für Damen IV. Als zweitplatzierte Aufsteiger aus der Kreisliga Rhein/Ahr erwarten die Spielerinnen mit ihrer neuen Trainerin Tina Faust mit Spannung die Herausforderungen der Bezirksklasse Rhein/Ahr. Pünktlich zu Saisonbeginn gab es neue Trikots für die ganze Mannschaft. Ein herzliches Dankeschön dem TV Feldkirchen und Stefan Simonis von RVT – Rheinische Verbindungstechnik für die Spende zum Trikotsatz und an Krüger Werbetechnik für den Druck.

Am ersten Spieltag trafen die Feldkirchnerinnen in Niederbieber auf den VC Neuwied IV. Sicherlich ein geglücktes Los, da die Mannschaft vom VCN altersgleich und auch gerade erst aus der Kreisliga Koblenz/Westerwald in die Bezirksklasse aufgestiegen ist. Im gesamten Spiel konnten neu trainierte Techniken, z. B. Block mit entsprechender Sicherung, gut umgesetzt werden. So ging der erste Satz nach holprigem Beginn letztendlich doch eindeutig mit 25:16 an den TVF. Auch der zweite Satz wurde mit 25:21 gewonnen. Nach diesen beiden Satzserfolgen konnte Trainerin Tina Faust im dritten Satz noch Anna Meinke einsetzen, die hier positive Spielerfahrungen sammeln konnte. Nicht zuletzt durch viele Eigenfehler des VCN wurde dieser Satz deutlich mit 25:9 für den TVF entschieden.

Im gesamten Verlauf des Spiels zeichnete sich die Mannschaft durch Teamgeist, gegenseitige Motivation und gute Stimmung aus. Das erste Spiel mit 3:0 zu gewinnen, ist dazu noch ein gelungener Auftakt in die neue Saison.

Die Mannschaft bedankt sich noch bei Tim Brandt und Julia Flada, die zusammen mit Vertretern des VCN das Schiedsgericht übernahmen. **Neuzugänge mit Volleyballerfahrung sind jederzeit herzlich willkommen. Das Training findet dienstags und freitags in Feldkirchen statt, der Kontakt (Tina Faust) und die Trainingszeiten sind unter www.tv-feldkirchen.de zu finden.**

Auch bei **Damen V** standen die ersten Spiele mit der neu gegründeten Mannschaft an. Das gemischte Team der Jugendtrainer sammelte am ersten Spieltag gegen den SC Altenkirchen III bereits die ersten Punkte bei einer 0:3 Niederlage.

Am zweiten Spieltag ging es dann zum TV Vallendar IV. Hier holte das Nachwuchsteam gemeinsam mit Betreuerin Sandra Zöller aus Damen I, die kurzfristig für den verhinderten Andreas Kurz eingesprungen war, direkt den ersten Satz. Mit 1:3 ging das Spiel zwar an Vallendar, trotzdem darf sich die Mannschaft über diese sehr gute Leistung direkt im zweiten Spiel freuen.



Mit neuer Mannschaft am Start

Die intensive und kontinuierliche Jugendarbeit der letzten Zeit im TV Feldkirchen trägt Früchte. So wird in der nun beginnenden Saison 2018/2019 eine neue Mannschaft für den TV Feldkirchen am Spielbetrieb in der Kreisliga Koblenz/Westerwald teilnehmen.

Durch die Arbeit der Jugendtrainer Alina Hauschild (weiblich) und Andreas Kurz (männlich) und weiterer Trainer in den letzten Monaten stand es bereits seit einigen Wochen im Raum, eine neue Mannschaft zu formieren. Beide Trainer haben in der Zeit nach dem Ende der letzten Saison deutliche Leistungssteigerungen in ihren Bereichen gemeldet. Der nächste logische Schritt ist es daher, so früh wie möglich in den Spielbetrieb einzusteigen, um möglichst viel Spielpraxis zu erwerben. Bei der Meldung des Teams profitiert der TV Feldkirchen von einer Sonderregelung im Volleyballverband Rheinland, dass in der Kreisliga Damen gemischte Teams aus weiblichen und männlichen Spielern (bis zu einem bestimmten Alter) gemeldet werden können.

Das erste Auswärtsspiel gegen den SC Altenkirchen III ging am 16.09. erwartungsgemäß verloren, dennoch freut sich das Team über die ersten 26 Ballpunkte. Man darf gespannt sein, wie sich das Team in der laufenden Saison entwickelt.



Weitere Interessierte sind übrigens jederzeit willkommen. Die Kontaktdaten von Alina Hauschild und Andreas Kurz sind auf der Homepage des Vereins (www.tv-feldkirchen.de) im Bereich Volleyball zu finden, Trainingszeiten sind mittwochs von 17 bis 19 Uhr in der Ludwig-Erhard-Schule (gemeinsames Training) sowie freitags von 16.30 bis 18 Uhr in der Landesblindenschule Feldkirchen (weiblich) bzw. im Werner-Heisenberg-Gymnasium (männlich).



RückBlick

Ein tolles Team zu den Einzel-Meisterschaften.

Geräteturnriege wächst

27 Turnerinnen bei Einzelmeisterschaften

Die Geräteturnriege des TVF wächst immer weiter. Mittlerweile kommen über 40 Turnerinnen 2-4x wöchentlich zum Training, um für die jährlich stattfindenden Einzel- und Mannschaftswettkämpfe im Geräteturnen zu üben. Mit Erfolg! Am 18. Februar starteten die Turnerinnen des TVF in ihren ersten Qualifikationswettkampf für das Jahr 2018. Insgesamt 83 Turnerinnen der Vereine TV Rheinbrohl (30), TV Niederbieber (16), SV Buchholz (10) und TV Feldkirchen (27) nahmen an den Kreis-Einzelmeisterschaften in Rheinbrohl teil und lieferten sich spannende Wettkämpfe. Von den 27 Feldkirchnerinnen (21 P-Stufen und 6 Leistungsklasse) konnten sich letztendlich 17 für die Gau-Einzelmeisterschaften qualifizieren. Da die Krankheitswelle auch vor uns leider nicht Halt machte, fuhren wir somit am 18. März nur mit 15 Mädels nach Westerburg.

Zunächst starteten die sechs qualifizierten Turnerinnen der Leistungsklasse in ihren Wettkampf und konnten sich in einem Kopf an Kopf-Rennen mit dem TV 08 Baumbach gut behaupten.

Für Emylia Michels (Jg. 2007), Alina Elberskirch (Jg. 2004) und Klara Herbst (Jg. 2003) hat sich die Mühe besonders gelohnt. Sie durften am 5./6. Mai bei den Verbandsmeisterschaften des Turn-

verband Mittelrhein ihr Können abermals unter Beweis stellen.

Aber auch Lorena Michels und Jasira El Hassan (Jg. 2009) konnten sich in der Leistungsklasse beweisen und belegten die Plätze 1 und 2.

Im Anschluss traten die Mädels der P-Stufen ihren Wettkampf an. Auch hier konnte der TV Feldkirchen wieder einige Treppenplätze erreichen und zudem eine Qualifikation in der offenen Jahrgangsklasse durch Katja Jakobs (Jg.

1997) erreichen Für Denise König (Jg. 2002) reichte ein 3. Platz leider nicht für die Qualifikation, da bei ihr die Jahrgänge 2001-2003 gemeinsam gewertet werden und sich somit die älteren Turnerinnen durchsetzen konnten.

Auch unsere jüngste Turnerin Felice Kraischer (Jg. 2013) konnte allen zeigen, was sie schon alles gelernt hat und erturnte sich einen hervorragenden zweiten Platz.

Ilka Lauterbach



Stolze Gesichter bei den Gau-Einzel-Meisterschaften.

„Wir sind stolz auf euch“

Super geturnt und Urkunden „abgeräumt“

Am Sonntag, den 02. September 2018, fanden die Gau-Pokal Mannschaftsmeisterschaften in Westerbург statt. Gegen eine große Konkurrenz, 247 Turnerinnen, 46 Mannschaften und 13 Vereinen, mussten sich der TVF ordentlich ins Zeug legen. Wir starteten an diesem Tag mit fünf Mannschaften.

Morgens um 7:45 Uhr begann der Wettkampf. Die ersten beiden Mannschaften fingen am Sprung an. Schon beim ersten Gerät konnten alle mit hoher Punktzahl ihr Können beweisen. Auch die restlichen Geräte konnten ordentlich, mit ein paar Flüchtigkeitsfehlern, absolviert

werden. Somit sicherten sich die beiden Mannschaften einen Platz auf dem Treppchen. Jahrgang 2008 und jünger erturnte sich einen schönen 2. Platz und Jahrgang 2006 und jünger belegte den 3. Platz.

Die Mannschaft unserer Kleinsten startete im 2.

Durchgang. Dies war der erste Wettkampf für die meisten Turnerinnen, somit waren alle etwas nervös. Trotz der fehlenden Erfahrung zeigten alle schöne Übungen und so konnte sich Jahrgang 2010 und jünger über einen tollen 4. Platz freuen.

Im letzten Durchgang starteten erneut zwei Mannschaften. Alle konnten den Boden und den Barren mit ordentlichen Übungen und hoher Punktzahl absolvieren. Trotz eines spontanen Turnerwechsels am Sprung von Feldkirchen 2 wurden auch hier souveräne Sprünge erzielt.

Zum letzten Gerät hin stieg die Nervosität der Turnerinnen etwas, denn es ging zum Balken. Letztendlich konnten die Turnerinnen,



trotz einiger Stürze auch dieses Gerät und somit den Wettkampf beenden. Trotz der starken Konkurrenz holte sich der Jahrgang 2001 und jünger tolle Plätze. Feldkirchen 2 konnte sich am Ende über einen tollen 5. Platz freuen und Feldkirchen 1 gewann den 1. Platz und ist somit für die TVM Meisterschaften in Ransbach-Baumbach qualifiziert.

Insgesamt ein erfolgreicher Wettkampf für alle. Wir sind stolz auf euch!

***Klara Herbst
(Turnerin)***



Nach dem Wettkampf ist vor dem Wettkampf!

Mittelrhein-Mannschaftsmeisterschaften

Am 23.09. starteten Alina Elberskirch, Anjana Herath, Emylia Michels, Klara Herbst und Lea Lenz zu den Verbands-Mannschaftsmeisterschaften nach Ransbach-Baumbach.

Alle hatten in den letzten 3 Wochen zwischen den beiden Wettkämpfen nochmal fleißig an der Ausführung und der Technik der Übungen trainiert, und so konnten wieder sehr gute Leistungen gezeigt werden. Am Schwebebalken, an dem bei den Gau-Meisterschaften noch viele Stürze zu sehen waren, zeigten die Mädels schöne Übungen und blieben, bis auf die obligatorischen Stürze bei der freien Rolle, bei fast allen anderen Elementen oben.

Auch bei Sprung und Barren konnten gute Übungen gezeigt werden. Das Bodenturnen war dann das Highlight des Tages – turnen auf einem Federboden macht einfach Spaß.

Der Wettkampf konnte dann, nach guten Leis-

tungen, mit einem 3. Platz (nur 1,35 Punkte hinter dem 2. Platz) beendet werden.

Leider haben sich die Turnerinnen nicht für die Rheinland-Pfalz-Meisterschaften qualifizieren können, da dort nur die erstplatzierte Mannschaft teilnehmen darf.

Also gilt jetzt wieder die Devise: „Nach dem Wettkampf ist vor dem Wettkampf.“

Und es wird schon wieder fleißig weitertrainiert.

Christel Lauterbach



Der bange Blick beim Wettkampfrichter.



Seit den Sommerferien hat sich das Trainerteam im Gerätturnen um Lea Lenz als Helferin verstärkt. Außerdem kann von der erfolgreich abgeschlossenen B-Trainer-Lizenz von Ilka Lauterbach profitiert werden. Am guten Erfolg der Turnmädel sind nun: Ilka Lauterbach (B-Trainer), Franz Jung (C-Trainer), Katja Jakobs (C-Trainer), Nina Jakobs (C-Trainer), Daniela Bündgen (Helferin), Karolin Kaiser (Helferin), Klara Herbst (Helferin), Maike Scheidgen (Helferin), Lea Lenz (Helferin) und Christel Lauterbach (Übungsleiter Kinderturnen) verantwortlich.

Standortbestimmung

TT-Spieler müssen zueinander finden

Die Saison 2018/19 wird für die Tischtennis-Abteilung zu einer neuen Standortbestimmung. Nach dem Abstieg der 1. Mannschaft aus der Verbandsoberrliga in die 1. Rheinlandliga verbunden mit dem Abgang der zum Teil langjährigen Leistungsträger Thomas Bauer, Udo Mülhausen, Ralf Holzmann, Sergej Melenberg, Niels und Etienne Gawlick müssen sich die verbliebenen Spieler in der neuen Spielklasse erst einmal finden und einordnen.

Aus der 1. + 2. Mannschaft entstand die 1. Mannschaft und die weiteren Mannschaften rücken jeweils ein Team auf. Die Jugendmannschaft kann weiter gemeldet werden, und das Training übernimmt zumindest am Montag wieder Heiko Zecha, der Jan Hillesheim ablöst, bei dem wir uns nochmals recht herzlich für das

schnelle Einspringen bedanken möchten.

Donnerstags führt in aller Regel Maik Elberskirch die Übungsstunden durch. Auch hierfür ein Dankeschön an Maik! Alle Teams werden in dieser Saison genug damit zu tun haben, sich in der jeweiligen Klasse zu halten.



Marc Schaufler und Jörg Weber (oben rechts), die jetzt, nach langen Jahren in der zweiten Mannschaft, in der ersten Mannschaft als Stammspieler Fuß fassen müssen.

Die **1. Mannschaft** hat das erste Spiel in der neuen Saison überraschend, trotz der Ausfälle von Ralf Dierdorf und Dominic Schindler gegen Konz mit 9:4 gewonnen und nur gegen die „Übermannschaft der Klasse“, den SV Windhagen, mit 2:9 verloren.

Soweit alles im Lot. **Team 2** steckt in der Kreisliga schon mitten im Abstiegskampf und hat nach 4 Spielen leider erst einem Punkt erreicht. Es bleibt zu

hoffen, dass die Mannschaft sich wieder stabilisiert und bei Antreten in Bestbesetzung wieder Anschluss an das Mittelfeld findet.

Team 3 kämpft in der 1. Kreisklasse, Staffel A, ebenfalls um den Klassenerhalt. Derzeit bildet die Mannschaft das Schlusslicht der Tabelle. Da aber erst 3 Matches gespielt sind kann sich hier noch einiges tun.

Die am besten platzierte Mannschaft ist **Team 4**, aktuell 4. Platz in der 3. Kreisklasse, Staffel B. Hier spielen jetzt schon einige der Jugendspieler mit, um Erfahrung im



Herrenbereich zu sammeln. Besonders Jan Weber ist hier eifrig am Werk und zeichnet sich durch gute Ergebnisse aus.

Insgesamt wird sich die Abteilung um den neu

berufenen Abteilungsleiter, Volker Ely, zukünftig neu aufstellen müssen, da zumindest vorerst die rosigen Zeiten vorbei scheinen und ein Neuaufbau noch nicht in Sicht ist.

Ralf Dierdorf

Korbball-Jugend genießt Saison Abschluss

Trotz des Mangels an Spielerinnen hat sich unsere Korbball-Jugendmannschaft noch einen souveränen dritten Platz verdient. Voller Tatendrang starten wir nun in die neue Saison. Diese beginnt am 16.12. in Straßenhaus



Das Training findet immer freitags von 20.00 -21.30 Uhr statt. Wer Spaß am Mannschaftssport und zwischen 16-19 Jahre alt ist, ist herzlich zu einem Probetraining eingeladen. Anmeldungen bei Celina Meeß



Ü-30 Korbball-Turnier

Am 29.09. veranstalteten wir endlich mal wieder ein Ü-Turnier und durften unsere Gäste aus Helpup und Honnefeld am Heddesdorfer Berg begrüßen.

Mit etwas Ehrfurcht vor dem großen Namen hat man die Spiele begonnen, jedoch durch gutes Zusammenspiel und vor allem „Zielwasser“ hat unsere Mastergruppe das Turnier erfolgreich gewonnen.

Gestärkt von lecker Kaffee und Kuchen haben wir uns im Anschluss bei schönstem Spätsommerwetter auf dem Weg nach Leutesdorf gemacht. Angeführt von unserer Organisatorin Ingrid ging es über den Rheinsteig entlang am Neuwieder Becken. Unsere Flachlandtiroler aus dem Norden waren sichtlich begeistert von der Aussicht auf den Rhein. So einen großen Fluss sehen sie ja selten. Gut gelaunt wanderten wir so – vorbei an Wingerts-Häusje und den idyllischen Weinbergen – zum Weingut Selt. Dort verbrachten wir bis lange in die Nacht einen gemütlichen Abend.

Wir freuen uns schon auf eine Wiederholung!





Korbballer auf Schwarzer Tour

Am 11. August hieß es wieder: „Auf geht's zur schwarzen Tour“. Wohin? Das wussten anfangs auch nur 2 der insgesamt (leider dieses Mal nur) 8 Beteiligten. Durch die Urlaubszeit waren viele leider verhindert.

Los ging es am Neuwieder Bahnhof, von wo die Züge rheinauf- und rheinabwärts fahren. Unsere Vermutungen gingen in Richtung Köln. Wir stiegen in einen Zug in Richtung.... Koblenz – also falsch getippt!

25 Minuten Fahrt lagen vor uns, bis wir dann in Lahnstein zu einem schönen Spaziergang am Rhein, mit kaltem Getränk und guter Musik aufbrachen. Anschließend gab es ein gemütliches Picknick am Rheinufer.

Wie geht's dann weiter? -Das war für die meisten von uns noch immer ein Rätsel. Wir spazierten auf eine Burg zu und da war dann unsere Antwort: „Den lang ersehnten Wunsch von Daniela Frey erfüllen.“

In Braubach angekommen stiegen wir in eine Bimmelbahn hoch auf die Marksburg. Ganz nach dem Motto: „Besser gut gefahren, als schlecht gelaufen“

Nach einer interessanten Burgbesichtigung ging es wieder zurück ins Tal, um ein kühles Blondes bei herrlichem Wetter zu genießen, bevor es dann wieder zurück nach Neuwied ging, wo wir den Abend bei einem leckeren Essen ausklingen ließen. Wieder mal eine gelungene schwarze Tour! Danke an Gabi und Daniela Frey



Wir freuen uns schon auf eine Wiederholung!

Sommer, Sonne, Rh(Wein)-Romantik ...

Sommertour der (Hobby)-Korbballfrauen

Bei strahlendem Sonnenschein machten wir uns per Bus auf den Weg ins romantische Mittelrheintal. Bestens versorgt mit spritzigen Getränken, sowie Käse und Trauben erreichten wir die wehrhafte Stadt Bacharach, welche wir mit einer sachkundigen und humorvollen Führerin erkundeten.

Nach einer Stärkung ging es per Pedes weiter, immer am Rhein entlang, Richtung Oberheimbach. Trotz der sommerlichen Temperaturen (einem kühlen Fussbad im Rhein sei Dank) kamen alle froh und munter im Hotel an. Puh, geschafft! Das

war der Part „Rhein-Romantik“! Nun folgte der gemütliche Teil „Weinromantik“; denn im Weingut „Eisenbach-Korn“ wartete eine Weinprobe mit anschließendem Essen auf uns.

Winzer Tobias schenkte fröhlich die super leckeren Weine ein und erzählte mit viel Herzblut, wie „seine Weine“ in den Fässern reifen und zum Kunden gelangen. Da merkte man schnell, dass Winzer sein für ihn nicht nur Beruf, sondern vielmehr Berufung ist. Und so lecker die Weine waren, so lecker war auch das Essen, das Natalie für uns zubereitet hatte. Dass das Weingut Eisenbach-Korn ein tradi-





tioneller Familienbetrieb ist, wurde deutlich, als die Kinder uns professionell bewirteten. Voll des guten Weines fielen alle zu später Stunde glücklich und zufrieden in ihre (Hotel-) Betten.

Am nächsten Morgen, gut gestärkt mit Kaffee und frischen Brötchen ging es weiter mit einer Ortbesichtigung durch Oberheimbach. Die ganz wilden Zeiten der Hobbykorbballerinnen sind zwar vorbei, aber für einen Alarm in der Kirche auszulösen, reicht das Temperament allemal. Naja zugegeben, es war unser Küken, dass die Sirenen aufheulen lies und die Oberheimbacher aufschreckte. Doch die Küsterin war schnell zur Stelle und wusste, wie man die „Heulsuse“ zum Schweigen bringt.

Wir wurden dann auch sehr bald von einem Bus abgeholt

und aus dem Ort gebracht, so wurde doch Schlimmeres verhindert. Es ging in den Hunsrück, wo im Forsthaus Lauschhütte, unter schattigen Bäumen ein leckeres Mittagessen eingenommen wurde. Anschließend wanderten wir „über Stock und Stein“ zurück zum Weingut. Nach einer kurzen Rast mit Eis am Stiel bei den charmanten Gastgebern Natalie und Tobias bestiegen wir den Bus und fuhren durchs romantische Rheintal zurück nach Feldkirchen.

Den Ausklang fand diese gelungene Sommertour bei einem Abendessen in einem alt-eingesessenen Restaurant in Wollendorf.

Vielen Dank an das Orgateam: „Wein-Queen-Mum“ Doris und „Küken“ Marie-Luise.

Roswitha Rasic-Schall

AEROBIC-FRAUEN on tour

Ich hab mein Herz in Heidelbergt verloren, in einer lauten Sommernacht.

Ich war verliebt bis über beide Ohren, und wie ein Röslein hat ihr Mund gelacht.

Und als wir Abschied nahmen vor den Toren, beim letzten Kuss, da hab' ich's klar erkannt, dass ich mein Herz in Heidelberg verloren. Mein Herz, es schlägt am Neckarstrand.

Na, denn, auf in die sonnige Kurpfalz. Ein Wahnsinns-Wochenende, nur Engel an Bord!

Im Gepäck hatten wir dieses Mal außer der Standartausrüstung auch noch den Schritte-Zähler dabei, der gleich am ersten Nachmittag auf die Probe gestellt wurde und über den 20.000-Schritte-Zähler hinaus-schnellte, nachdem wir in knapp 3 Stunden den Philosophenweg am Neckar entlang wanderten, der uns zur Benediktinerabtei Stift Neuburg führte. Zurück im Städtchen wurden wir mit einem feinen Menü im Restaurant Gallo Nero belohnt.

Zweiter Tag, gemütlich mit der weißen Flotte nach Neckarsteinach, anschließend eine „kleine“ Wanderung zu den zahlreichen Burgen, Schifffahrt zurück und Fußmarsch durch die Stadt, hin und her, sodass der Zähler auch am Samstag auf das entsprechende Limit heraufgetrieben wurde.

Ein rustikales Essen im Schnooke-loch und gefühlte 10 km zurück zum

Hotel. Einige Füße wollten da einfach nicht mehr mit und im Einzelfall sah es so aus, als hätte man Aschenputtels Schuhe anprobieren sollen.

Aber schaut euch das Dirndl-Foto an, sind sie nicht fesch, die Madeln? Mit diesem Dirndl-Outfit waren wir der Hingucker auf dem abendlichen Altstadtfest.

Sonntags trafen wir uns dann nach dem gemütlichen Frühstück zu einer Altstadtführung, bei der wir vieles über die Geschichte der Studentenstadt Heidelberg erfuhren. Bemerkenswert das Schloss Königstuhl, die alte Brücke, die Wohnstätte von Friedrich Ebert und all die vielen Sehenswürdigkeiten, die Heidelberg liebenswert machen.

Ich bin en Sume vum alde Nekker, voll Lumperei de ganze Wicht, e grossi Worscht, en Weck vum Becker, des



isch un bleibt mei Leibgericht. Die Aache hell mit Sunneschei, so muß en Nekker-schleimer sei.

Einmal im Jahr eine tolle Tour, dank an unsere Organisatorin-

nen Monika und Petra E. Wir hatten wieder jede Menge Spass.

Heike Rückert



Er-und-Sie-Senioren unterwegs

Einmal im Jahr bereitet Annelie Rheindorf minutiös die Fahrt ins Blaue der Turnsenioren des TV Feldkirchen vor. Schwerpunkt diesmal: der Lebens- und Schaffensraum von Vater Raiffeisen im Westerland und Siegerland.

1. Etappenziel: Hennef – Stadt Blankenberg

Eine sehr interessante und kurzweilige Stadtführung, in deren Verlauf die Zuhörer auf eine Zeitreise von 1181 bis ins Jahr 2018 mitgenommen wurden:

Katharinentorturm (siehe Foto) – Runenhaus – Alte Schule – sogenannte Halle, der Durchgang vom Markt zur kath. Pfarrkirche St. Katharina, welche 1983 durch Vollbrand teilweise zerstört und, durch Spenden finanziert, wieder aufgebaut wurde. Brandursache: Priester vergisst die Heizung im Beichtstuhl abzustellen; kurios, aber wahr!

-herrlicher Blick bei strahlendem Sonnenschein auf die Hauptburg mit den Bergfrieden – Rückkehr zum Katharinenturm.



Von Blankenberg zur Erpeler Ley



2. Etappenziel: Erpeler Ley

Nach beschwerlicher Busfahrt (Baustelle und sehr enge Serpentinien) gibt die Ley den herrlichen Blick im nachmittäglichen Sonnenschein auf das Rheintal flussaufwärts und – abwärts frei.

Dank des Wirts des Restaurants war ein TV-Gerät eingeschaltet. Leider erlebten alle den Tiefpunkt unserer Mannschaft im WM-Turnier. Dennoch blieb die Stimmung allgemein positiv.

Wir danken dem unterhaltsamen Stadtführer – dem Wirt auf der Erpeler Ley – dem Busfahrer, der alle sicher nach Hause brachte – und besonders Amelie für die Vorbereitung und Durchführung der Fahrt.

Es bleibt der Wunsche nach mehr solcher schönen Tage!

Text von : Ulli Lebros

Bild von : Imgard Konz



Was machen die Turner- frauen in den Sommerferien?



Ob bei Aerobic im Freien, Fahrradfahren, Wandern, Wassersportgymnastik, Boulespielen, Wassertreten im Kneipbecken oder dem gemütlichen Zusammensitzen nach einer sportlichen Betätigung, hatten wir, wie auf den Bildern zu sehen, immer viel Spaß.

Monika Lorenz





Eine Tolle Tour genossen

Nordic Walker diesmal ohne Stöcke unterwegs

16 Mitglieder der Abteilung Nordic-Walking des TVF Feldkirchen starteten am Samstag, 04. August 2018, zu ihrer Sommertour. Aber diesmal ohne Stöcke, denn auf dem Kirmesplatz in Feldkirchen wartete ein Planwagen auf die Tourteilnehmer.

Das Organisationsteam hatte für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Auch wenn die Temperaturen sehr hoch waren, genossen die Teilnehmer die Fahrt im halboffenen Planwagen. Der Fahrtwind sorgte stets für etwas Abkühlung. Bei einer Rast vor Anhausen brachte ein Geschicklichkeitsspiel etwas Bewegung in die Gruppe.

Weiter ging die Fahrt in Richtung Thalhausen. Bei einer Pause auf einer schattigen Wiese wurde sich auf ausgebreiteten Decken mit Eiskaffee und selbstgebackenem Kuchen für den Endspurt gestärkt. Danach ging es weiter zur letzten Etappe. Unser Ziel war die Fischerhütte in Isenburg im

schattigen Wald mit vielen Fischteichen drumherum. Auch hier wurde wieder für unser leibliches Wohl gesorgt mit frischem und geräucherter Fisch aus dem eigenen Teich. Und so ließen es sich die Teilnehmer den ganzen Tag gutgehen und fuhrten am Abend wieder gut gelaunt mit dem Planwagen nach Feldkirchen.

Es war mal wieder eine wunderschöne Tour! Ein Dank geht an unser Organisationsteam und unseren Planwagenfahrer Hansfried, der den Tag so geduldig mit uns verbrachte.

Marie-Therese Oster

Tolles Programm

Sommertour der Gymnastikfrauen

Auch in diesem Jahr hat Marie-Luise wieder eine tolle Sommertour für uns Gymnastikfrauen des TV Feldkirchen auf die Beine gestellt. Für ihr Arrangement ein herzliches Dankeschön.

Am 28.07.18 trafen sich neun Frauen um 8.15 Uhr am Bahnhof Neuwied, um mit dem Zug nach Weilburg an der Lahn zu fahren. In Koblenz war ein Umstieg nötig und dann ging der eigentliche gemütliche Teil los.

Die Rucksäcke wurden ausgepackt und das „Kalte Buffet“ eröffnet. So kam schnell Stimmung auf. Selbst der Zugkontrolleur hatte seine helle Freude an unserer Gruppe. In Limburg war dann Schluss mit lustig. Der

Zug hatte einen Defekt und es musste wieder ein Wechsel in ein anderes Gefährt stattfinden. Wir wurden vom Zugbegleiter persönlich an den richtigen Bahnsteig gebracht und die noch kurze Fahrt nach Weilburg konnte weitergehen.



Vom Bahnhof aus führte der Weg leicht ansteigend in die Altstadt mit einer imposanten Schlossanlage aus dem 16. -17. Jahrhundert. Am Schlossplatz erwartete uns schon eine Stadtführerin, die uns in einem 11/2-stündigen Rundgang alles Wissenswerte über das historische sowie das heutige Weilburg näherbrachte. Im Schlossgarten kamen wir aus dem Staunen nicht mehr heraus. Der Park war terrassenförmig ange-



legt und mit herrlichen Blumenbeeten und einem 250 Jahre alten Baumbestand, der von Brautpaaren gerne als Kulisse für Hochzeitsfotos genutzt wird so auch heute. Von einem Freiplatz konnten wir auf die Lahn einzigen Schiffstunnel in Deutschland. Am Schlossplatz wieder angekommen endete die Führung und jeder konnte die Zeit bis zum nächsten Programmpunkt auf eigene Faust nutzen.

Um 14.00 Uhr waren wir im Bergbaumuseum angemeldet, wo uns ein netter Herr durch die Schaustol-

lenanlage führte. Wir liefen durch nachgeahmte Stollengänge und bekamen Geräte gezeigt, mit denen die Erzbergleute arbeiten mussten, teils bis zu 14 Stunden „Unter Tage“ und von einem sehr hohen Geräuschpegel begleitet. Das hat uns Frauen sehr beeindruckt. Wieder „Über Tage“ mussten wir erst einmal tief durchatmen.

Den Schlusspunkt bildeten der Rundgang und die Besichtigung der Räumlichkeiten des Schlosses. Hier wurden wir mit der Historie der verschiedensten gräflichen

Familien bekannt gemacht. Ein ehrwürdiger Abschluss eines ereignisreichen Tages.

Um 18.00 Uhr suchten wir einen rustikalen Gasthof auf, um uns für den Heimweg zu stärken. Eigentlich wollten wir im dortigen Biergarten speisen, aber ein ordentlicher Regenguss machte uns einen Strich durch die Rechnung. So haben wir im Lokal Tische zusammengestellt und ließen es uns dort gut gehen.

Gegen 20.00 Uhr brachte uns der Zug wieder nach Neuwied, wo wir um 21.30 wohlbehalten ankamen

Inge Korch

Angebot beim Schwimmen erweitert

Aquafitnesskurs mit Jaqueline Lemgen



Seit dem letzten Jahr war es endlich soweit. Wir hatten zweimal Glück: Zum einen konnten wir unser Angebot beim „Schwimmen“ erweitern und einen Aquafitnesskurs fest ins Programm setzen.

Zum anderen haben wir erneut eine sehr gute Übungsleiterin gewinnen können: Jaqueline Lemgen leitet den Aquafitnesskurs, der 19 Uhr beginnt und im Flachwasser stattfindet.

Das neue Programm ist super gestartet. Mit viel Spaß und abwechslungsreichen Bewegungen kommen die Kursteilnehmer das ein oder andere mal, sogar im Wasser, ins Schwitzen.



Die Aquafitnesskurse sind immer geschlossene Kurse. Sie beinhalten immer 10 Einheiten zu je 45 Minuten. Für Vereinsmitglieder ist die Teilnahme kostenlos. Etwa im November beginnt zum 3. mal ein neuer Kurs.

Parallel dazu können Erwachsene im großen Schwimmbecken Ihre Bahnen ziehen. Bei Fragen zur Verbesserung der Schwimmtechnik oder einer Zeitabnahme für das Sportabzeichen ist immer Platz.



Gelungener Saisonabschluss „Boulemädels“ waren Siegggaranten

Bei bestem Boulewetter konnten „Mini“ Kutscher (Boule-Abteilungsleiter des TV Feldkirchen) und Reiner Christ (Ligabeauftragter) am ersten Samstag im September alle Mannschaften der Bezirksliga Nord im Petanque-Verband Rheinland-Pfalz zu den letzten beiden Spieltagen der Saison 2018 in Neuwied begrüßen.

Auch wenn der Meister und Aufsteiger in die Regionalliga Nord mit den Nebenboulern aus Koblenz bereits vorher feststand, gab es trotzdem auf den gut präparierten Spielbahnen an der Schillerstraße abwechslungsreiche und spannende Begegnungen.

Das Team des gastgebenden TV Feldkirchen hatte hierbei noch die Chance, den zweiten Tabellenplatz zu erreichen.

Den Grundstein hierfür legte man im ersten Spiel des Tages gegen die Ahrtalbouler, gegen die es zuletzt zwei deutliche Niederlagen gegeben

hatte. Reiner Christ hatte offensichtlich bei der Aufstellung der beiden Tripletten (= Dreier-Mannschaft) und den drei Doubletten (= Zweier-Mannschaft) ein glückliches Händchen, denn man ließ den Gästen von der Ahr nicht den Hauch einer Chance.

„Aus meiner Sicht war die tolle Leistung unserer beiden „Mädels“, Rosi Preißler und Maria Wagler, „Knackpunkt“ für den weiteren Verlauf des Spieles.“, war sich Christ sicher. An der Seite von Dieter Kutzner erreichten sie in ihrem Triplette völlig überraschend einen 13:2 Sieg, der letztlich den Grundstein für einen deutlichen 5:0 Sieg legte.

Somit ging es im anschließenden Spiel gegen den BC Trier um die Vize-Meisterschaft der Bezirksliga.

Hierbei stand es nach den Tripletten zu Beginn 1:1, entsprechend hoch war die Spannung vor den abschließenden drei Doubletten. Hier hatten die Gastgeber mit zwei Siegen und einer Niederlage letztlich die Nase vorn und freuten sich über einen 3:2 Sieg, der gleichzeitig Platz 2 in der Abschlusstabelle der Saison 2018 bedeutete.

„Dieser tolle Saisonabschluss ist umso höher zu bewerten, als wir den kurzfristigen Ausfall von drei Spielern kompensieren mussten. Besonders haben wir uns alle über das gelungene Liga-Debut von „Mini“ Kutschner gefreut, der zweimal eingesetzt wurde und beide Male

als Sieger von der Bahn gehen konnte.“, so Reiner Christ.

„Die Basis für unser erfolgreiches Abschneiden haben wir über die gesamte Saison hinweg mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung gelegt und uns abschließend für unseren immensen Trainingsfleiß belohnt“, ergänzte Christ.

Erfolgreichster Punktesammler der Saison war, wie in den Vorjahren, Reiner Christ mit 14 Siegen, bei 6 Niederlagen.

Rolf Straschewski (12:4) und Yvon Gauny (10:5) erwiesen sich ebenfalls als besonders treffsichere „Schweinchenjäger“.

Ein Dank geht an unser Organisationsteam und unseren Planwagenfahrer Hansfried, der den Tag so geduldig mit uns verbrachte.

ABSCHLUSSTABELLE Bezirksliga Nord 2018 im Petanque-Verband RLP

Platz	Team	Punkte	G	V	Spiele	Spiele-Differenz	Spiel-punkte	Spiel-punkte -Differenz
1	Nebenbouler Koblenz	10	10	0	37 : 13	24	561 : 404	157
2	TV Feldkirchen	7	7	3	29 : 21	8	544 : 441	103
3	LP Trier 2	6	6	4	29 : 21	8	520 : 459	61
4	BC Trier 2	4	4	6	24 : 26	-2	465 : 501	-36
5	Ahrtalbouler	3	3	7	19 : 31	-12	436 : 536	-100
6	Wittlich 3	0	0	10	12 : 38	-26	396 : 581	-185



Foto beim Saisonabschluss v.l.n.r.: Reiner Christ, Günter „Mini“ Kutscher, Maria Wagler, Rolf Straschewski, Yvon Gauny, Rosi Preißler, Dieter Kutzner, Helmut Wagler (Es fehlten: Bernd Möller, Wolfgang Nickenig, Steven Ringel).

Impressum

Vereinsnachrichten
TV Feldkirchen 1886
Jahnstraße 22
56567 Neuwied

Vorsitzende:
Elke Wind-Polifka

Layout:
Martin Werner
wirwerner@aol.com
tv-magazin@tv-feldkirchen.de



Wichtige Informationen

**Kontakt für Anmeldungen -
Abmeldungen - Änderungen**

**Ganz wichtig: Bitte Änderung der
Bankverbindung mitteilen!**

Karl-Heinz Schuster
Tel.: 0 26 31 / 97 81 81
E-Mail:
karl-heinz.schuster@tv-feldkirchen.de

Infos auch im Internet unter

www.tv-feldkirchen.de



**Sport im TVF
macht Spaß!!**

Adressaufkleber

Einladung zur Jahreshauptversammlung des TV Feldkirchen 1886 e.V.

1. Begrüßung durch die 1.Vorsitzende
2. Genehmigung der Tagesordnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Totenehrung
4. Allgemeiner Rückblick des Vorstandes und der Abteilungsleiter
5. Kassenbericht
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Aussprache über das zurückliegende Geschäftsjahr
8. Wahl eines Versammlungsleiters /Antrag auf Entlastung des geschäftsführenden Vorstandes
9. Neuwahlen der Mitglieder des geschäftsführenden Vorstandes
10. Wahl einer Kassenprüferin/eines Kassenprüfers
11. Sportlerehrung
12. Ehrung langjähriger Vereinsmitglieder
13. Verleihung der Sportabzeichen
14. Vorschläge zur Gestaltung eines abteilungsübergreifenden geselligen Vereinsfestes
15. Verschiedenes

der Vorstand